

SCHÄNNER 2015 Fasnachts-Ziitig

**ALLE GUTEN
DINGE SIND
DREI!**

Mehr auf Seite 7



**GUMMI-
SCHOCK!**

Mehr auf Seite 5

Chaos im SGU!

Mehr auf Seite 10

Sponsoren	2
Dorfintern	3
Für Zwischendurch ...	13
Erkennen Sie sich?	14
Rätsel	16
Wussten Sie, dass ... ?	18

**Rätsel mit
Wettbewerb
auf Seite 16**

An alle Tratschtanten, Plaudertaschen, Zeichner, Autoren und Sponsoren – Herzlichen Dank.
Und an alle Leser und Beteiligten, nehmt nicht alles zu genau – sonst gibts in Schänis einen Super-Gau.



Modesünder Büchler?
Seite 9



Schiri-Skandal in Prutz
Seite 11



**Bäuerinnen machen
Bären unsicher!**
Seite 12

Platin Sponsoren



schänis
natürlich dynamisch

kshop

Bistro und Shop
Bahnhof Schänis



RAIFFEISEN



Gold Sponsoren



Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Roger Schwitter



ELEKTRO SCHULER & GERMANN AG



St. Galler
Kantonalbank



A. Riget Holzbau
8723 Rufi



Silber Sponsoren

Garage Zahner AG
Peter Rüdisüli AG, Sanitär & Heizung
Feldgarage Erwin Zahner
Restaurant Segelflugplatz Schänis
Jud Emil Forstarbeiten
Roth AG Schänis
Albert Düring, Heizungen & Sanitär
Ortsgemeinde Maseltrangen
Ortsgemeinde Rüttiberg
Käserei Gaster-Linth AG

Bronze Sponsoren

Restaurant Bären Schänis
Metallbau Jud Alex
Alois Jud AG, Schreinerei
Restaurant Windegg
Coiffure & Nail Creative, Dorf
Restaurant Sonne Rufi
Schänner Beck Schärli

Impressum

Redaktion:
redaktion@fasnachts-ziitig.ch

Auflage:
250 Exemplare

Druck:
ERNi Druck und Media AG
www.ernidruck.ch

Design/Realisation:
Simon Schoch
mail@simonschoch.com

Silvesternacht

ohne Freund verbracht!



Ein junger Herr Büsser – ein wirklich Süßer. An Silveseter in Maseltrangen gross angekündigt, isst, feiert und sündigt. Seine liebe Begleitung zum ersten Mal vorgestellt, und direkt das nächste Bier bestellt. Um Mitternacht das grosse Feuerwerk genossen, wieder war er über beide Ohren in seine Geliebte verschossen. Im Velostübli geht die Party weiter, Herr Büsser zu diesem Zeitpunkt schon etwas heiter. Jetzt noch ein Cüpli und etwas Dessert, dies aber hat die Situation nicht verbessert. Herrn Büsser wird es zu viel, verabschiedet die Leute nicht im gross-

en Stil. Ei ei ei, kurz nach zwölf war die Fete für ihn vorbei. Die Begleitung war schon ganz gut angekommen, suchte ihren Freund etwas benommen. "Wisst ihr wo mein Schatzi steckt?", "Hat er sich etwa im WC versteckt?" Der liebe Freund nicht mehr gefunden, schrieb sie eine SMS nach einigen Stunden. "Schatz, ich vermisse dich!" "Sorry – im Bett findest du mich!" Ohne Worte ist er abgehauen, eine Verabschiedung gabs nicht mal für die liebsten Frauen. "Bitte nimm den gleichen Weg zurück, wünsche dir viel Glück!"

**Schuhsohle
schafft es
nicht bis ...**

Konstanz

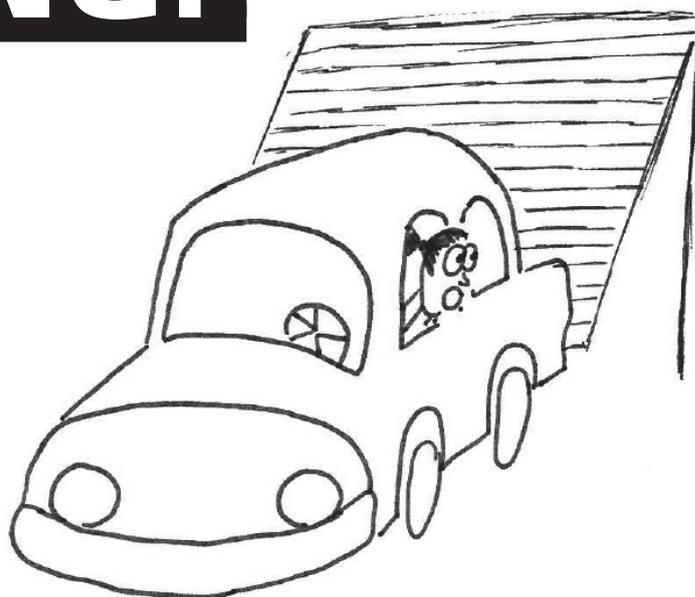
Gehen die Schänner Bäuerinnen auf Reisen ist eine dabei, die soll Gösli Riger heissen. Sie sollte ihre Schuhe besser kontrollieren, dann würde sie nicht schon im Car die halbe Sohle verlieren. In Konstanz will sie zuerst neue Schuhe kaufen, sonst müsste sie den ganzen Tag barfuss umherlaufen. 150 Fr. ist dann schon ein bisschen viel, darum war sie erst im 3. Schuhladen am Ziel. Mit den neuen Stiefeln geht's durch den Weihnachtsmarkt ganz zackig und die armen Füsse sind auch nicht mehr nackig...

**ABWESENHEIT
WIRD MIT
GESCHENK
BELOHNT.**

Dä Yannick isch en fliessigä Maa, das muess mä ihm eifach lah. Vor einigä Jahre isch er mal id Jungwacht cho, hät würrklich alles unternu. Sitmä Ziiitli hät er aber kei Ziiit meh gfundä, und eifach sausä lah, die frohä Stundä. A dä Wiehnachtsfiir hät er sich wieder mal blickä lah, natürlich Freud a sim Wichtelgschänggli gha. Sim liebä Gspähnlisch die langi Abwesenheit natürli au ufgfallä, und er hät sich öpis Speziells lah ifallä. Wo dä Yannick sis Gschänkli göffnet hät gha, stah er schono chli verdutzt da. Jetztt lisst er langsam vor, vor versammeltem Chor. "Es isch würrggli ä gueti Ziiit gsi, jetzt isch aber alles verbii!" Schonno liäb vom Kai, dass er sim Wichtel gad leit es Ei. Dä Rücktritt isch dänn aber au Tatsach gsi, die Ziiit i dä JBS isch defintiv verbii.

RÄTSCH, BUMM UND BÄNG!

Es war einmal eine junge Baumbergerin, eine wirklich tolle Schännerin. Seit kurzer Zeit hat sie den Führerschein, möchte ins Kino – natürlich nicht allein. Einsteigen, Schlüssel drehen, nun ist es um die Karre geschehen. Vor Freundin's Garage parkiert, nicht wissend was gerade passiert. In der Haustüre zu sehen das Licht – "Aber wieso kommt die Kollegin nicht?" Geschlossen blieb die Haustür – Achtung! Jetzt folgt die Kür. Statt die Türe öffnet das Garagentor, blöderweise steht aber das Baumberger Auto davor. Rätsch, Boom, Bäng und Mistkratzer, das Garagentor gab dem Auto einen kleinen Schmatzer.



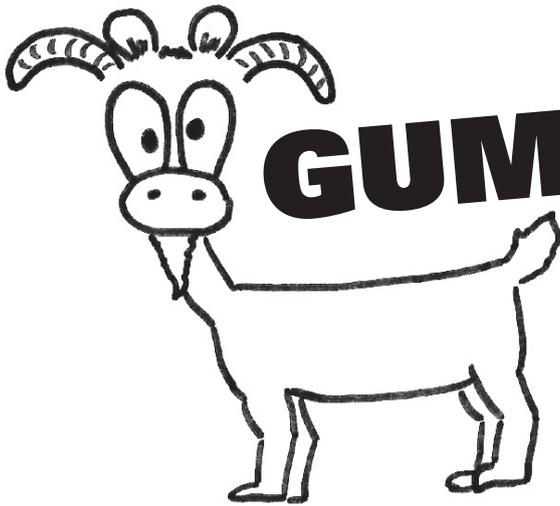
SOS

Bereits am Morgäfrüh!

Das chönt ja würggli jedem mal passierä, chunt ebä amel wämmä chli wett pressierä. Vo Züri hei zu dä Musig im Auto chli am winggä, fangt s'Benzinsymbol plötzli a blinggä. Doch das stört ja im erstä Momänt nöd, jetzt go tankä wär ja schochli blöd. Morn isch ja au en Tag, tankä chamä dänn – kei Frag. Igstigä is sis chlinä Chärreli am morgä, gmacht hät sich dä Simi kei Sorgä. Im ESC hät er wellä go uffüllä, "Usserbetrieb! Äh die huerä Güllä! Uf Rappi sött ja das glich no langä, da muess ich jetzt wohl nöd bangä!" Wiiter gahts uf dä Autobahn richtig Zürioberland, no fräch winkend mit sinerä Hand. Eispuhrig wird die ganz Sach jetzt, ufsmal hät er es huere ghetz. S'Tunnel gad in Agriff



gnoh, blibt dä Tacho langsam stoh. No knapp 20 Stundäkilometer, bis zur SOS-Lücke sinds no es paar Meter. Schlichend wie an Schnäg, schafft ers no knapp bis zum ersehtä Flägg. I dä Lückä inä parkiert, hät er dä am Vater telefoniert. "Du Däddi, s'isch saublöd gangä, ich bin da im Tunnel gfangä." Mitmä Kanister düsst dä Vater ah: "Es Affäschwein häsch jetzt wieder gha!!!"



GUMMI-SCHOCK!

Wenn der Meisterbauer Gweifel Zuido junge Geisslein will, dauert es etwas länger bis er ist am Ziel. Ein Geissbock muss her, das ist klar und wenn der dann nicht mal stinkt – wie wunderbar! Nachwuchs gibt's dann leider trotzdem keinen, denn der arme Bock hatte schon einen Gummi zwischen den Beinen.

Ässä ^{Teil 2} vergässä!

Dä Namä Rickli kännt mä ja, d'Metzgerwar isch würkli eis A. Eimal meh hät mä nä d'Chance gii, und wellä s'Ässä vorem Umzug über dä Sepp nii. Bstellt hät's Deluxe zur rächtä Ziit, doch anschienen hät's Bstellig nöd gschafft ganz wiit. Wiä scho vor zwei Jahrä, hät mä sich vorem Umzug müesse dur d'Haar fahrä. Dä Rickli Sepp, dä gueti Maa, hät's wieder vergässä gha.

Bäre-Chlaus in Glarus gesichtet.



Dä Bäre isch um d'Wiehnachts-Ziit schön deko-riert, dä Päde hät sich drufabä mit dä Deko amüsiert. En Chlaus hät er eines Abends mit gah lah, und sichs z'Glarus im Usgang guet lah gah. De netti Chlaus hät er nüd uf Tanzflächi gnoh, sondern i dä Garderobä schön lah stoh. Glücklicherwiis isch dem Chlaus nüt passiert, dä Päde hätnä im Januar dä wieder im Bäre platiert.

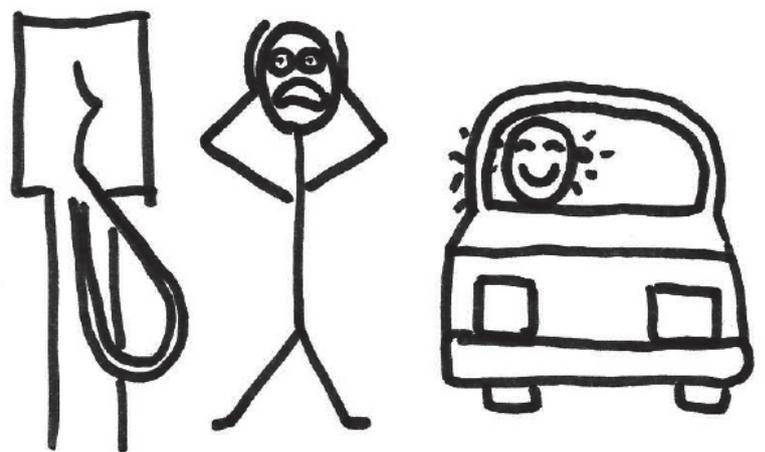
Hommage an den wahrscheinlich beliebtesten Lehrer aller Zeiten.

Wir danken Theo herzlich für die spannenden Lektionen, seine Witze und Weisheiten. Wir ehemaligen Schüler sind wirklich toll rausgekommen. Du hinterlässt eine grosse Lücke, geistig wie körperlich. Geniesse deine stressfreie Zeit ab dem Sommer.



POLIZEIKLAGEN UND EIGENES VERSAGEN!

Es gibt ja diese Schwimmtruppe, Zweifel, Zahner, Kühne gehören auch zur Gruppe. Ob in Näfels oder Amden, sie lassen alle Frauenblicke stranden. Nach dem Bad scheinen sie aber nicht immer ganz wach, so gibt's manchmal eins aufs Dach. Sei es durch eigenes Versagen, oder durch polizeiliche Klagen. Eines Tages war Zweifel am Steuer, fährt ja wirklich wie ein Ungeheuer. Angehalten zur Kontrolle, spielte plötzlich seine Brille eine grosse Rolle. Seit 12 Jahren sollte er diese tragen, lies er sich von seinem Führerschein sagen. Zweifel hatte noch nie eine Brille, vorbei war die innere Stille. Der Polizist kann das nicht glauben, wollte Zweifel den letzten Nerven rauben. "Was steht da auf dem Schild?" "Herr Polizist, ich erkenne jedes Bild!" Beim Wechsel vom alten zum neuen Führerschein, schlich sich ein Fehler ein. Doch dies ist nur die erste Geschichte der Schwimmer, die nächste wird noch etwas schlimmer. Fahrer Kühne hatte damlas des Frau's Karre, der Benzinanzeiger war schon bei der Hinfahrt starre. An der Tankstelle nach dem kraulen, kam das grosse Graulen! Kühne hat was wichtiges vertauscht, der falsche Kraftstoff ist durch den Schlauch gerauscht. Zum Glück hat er einen guten Kumpel, der kam extra aus Rufi mit dem Abschlepp-Karsumpel.

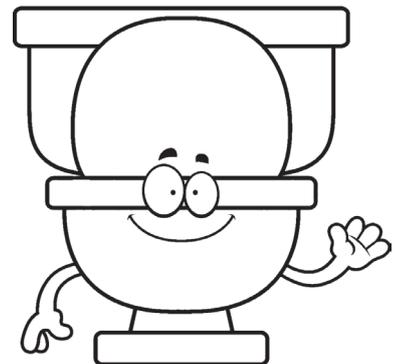


Wahl-Skandal!

Die Schänner Fasnachts-Kommission, immer unterwegs in friedlicher Mission. Hauptversammlung in der Sonne, das Motto suchend mit Wonne. Unzählige Ideen wurden präsentiert, dafür sehr viel Zeit investiert. Das versammelte Volk hatte Stimmrecht, bis zum Grande-Finale ein grosses Gefecht. Drei Mottos wurden dafür ausgewählt, jede Stimme wurde ausgezählt. "D'Brugg isch zruigg" stand als Sieger fest, doch vom Vorstand kam übler Protest. Rickli wollte noch einmal wählen, und das Volk zu einer anderen Wahl quälen. Ein zweites Grande-Finale stand demnach bevor, doch "d'Brugg isch zruigg" gewann wie zuvor.

Kei Biss meh!

Dä Frohsinnä Sepp dä armi Maa, hät dä Winter leider en Skiunfall gha. Es paar Rippli händ dra glaubt, im Spital händs dä de letschi Nerv graubt. Plötzlich ischem alles opsi cho, sies Biss hät er ungewollt au usägloh. Z'früeh uf d'Spüehlig druckt, hät s'WC gad sis Biss abgeschluckt.



DIE GESCHICHTE MIT DEM HORN!

Fabio Steiner der Student, wollte schon immer werden Dirigent. Im Zug mit seinem WG-Kolleg, ein Horn dabei auf dem Weg. In Zürich dann ausgestiegen, wurde zuerst eine Runde geschwiegen. Vergessen haben sie das liebe Horn, spürbar war danach ihr Zorn. Der Kluge fährt bekanntlich im Zuge, "Wir werden finden, diese Guge!" Weiter fuhr der Zug bis zur Endstation, nun folgt Steiner's Rettungsaktion. Die Nummer einer fremden Person gewählt, die liebe Frau in Oerlikon mit Bitti-Bätti gequählt. Das Paar rannte sofort zum Endbahnhof, sprangen in den Zug vorbei an jedem Goof. Gesucht, gesucht und am Schluss gefunden, das Horn ist zum Glück nicht verschwunden. Der Wagon fährt mit Paar aufs Abstellgleis, soll dies etwa sein der Helfer-Preis? Lichterlöschen im Zu-



gabteil, "Hilfe, Hilfe, das isch gar nöd geil!" Zum Glück hat man das Paar gehört, nach dem Ausstieg waren sie total zerstört. Das Horn haben Sie im Fundbüro abgegeben, so etwas hat die Frau noch nie müssen erleben. Fabio der diese hilfsbereiten Personen dirigierte, wollte ja nicht, dass sich das Paar so amüsierte.

**ALLE GUTEN
DINGE SIND
DREI!**

Sportlich ischer der tolli Maa, ufem Velo hät er au immer es attraktivs Kostüm ah. Vo Schänis gahts richtig Walästadt, vom trampä ischer no lang nöd platt. Uf halber Strecki verjagts em ein Pneu: "Was au no dä zweit? Ach nö!" Zum Glück isch die alti Walesee-Raststätte i dä nächi, zum abälaufe isches jetzt zwar schono ä cheibä gächi. Ufem Parkplatz trifft er än flottä Soldat, und fraget dä um sinä



Rat. Dä Rüeggä Roger hät en agfraget ganz nett, öb er nä chöng mit näh mit sim Charrä ganz fett. S'Velo igladä und los söts gah, doch plötzli blibt au dä Charrä stah. Alle guten Dinge sind drei, dä nögst Plattä – ä Sauerei.

Eine duftete Sache!

Da war sie wieder, die Maseltrangner Chilbi. Seit eh und je ein Muss für alle Aussen- und Inwendörfler. Sauenrennen, Chräppli, Schiffschaukel und alle sonstigen Leckereien. Bereits wenn man aus dem Postauto steigt, kriecht der goldige, knuspige und verlaufene Käsegeschmack in die Nasenlöcher und reizt alle Sinne. Das Wasser im Mund läuft zusammen. Wie Obelix dem Wildschwein, folgt man dem Duft des feinen Geschmack des Raclettes. Kurz darauf nimmt man im Stübli platz. Die Portion Raclette wird freundlichst serviert und das Gläschen Weisswein regt an noch ein Supplement zu bestellen. Man sitzt etwas länger als geplant im Stübli. Der unwiderstehliche Käseduft stoppt nicht in der Nase. Er schlängelt sich langsam durch die Kleider aller Anwesenden. Nichts

ahnend wird das gute Stübli verlassen. Frische Luft tut gut! Verdauung ist wichtig. Nach dem Dessert geht's nach Hause. Man(n) hat sich's wirklich gut gehen lassen. Vielleicht sogar ein Supplement zu viel bestellt. Der langsam penetrante Käsegeschmack bringt man jetzt kaum mehr aus der Nase. Verwunderlich? Die Kleidung lässt ja auch immer an das Raclette erinnern. Egal, es kann ja alles gewaschen oder einfach mit einem Parfum oder Duftspray neutralisiert werden. Ein Griff in den Putzschrank und den ersten Spray packen. Sprühen was das Zeug hält und schon schmeckt alles wunderbar. Kleidung gerettet – oder nicht? Blöd – Mudi Tschancel hat statt Febree den Entkalker erwischt.



**Securitas
vermasselt
Hochzeits-Spass!**

Eine Hochzeit sollte man geniessen, und mit Familie und Freunde den Tag begiessen. Für Überraschungen ist meist gesorgt, doch Pati und Mettlä sind besorgt. Seine Freunde haben nur flausen im Kopf, bei den beiden Liebenden sprudelte der Ideen-Topf. Dass ja mit der Hütte nichts passiert, wurden sogar zwei Securitas engagiert.

SALAT MIT SPEZIELLEM DRESSING

Wenn die Frau des Mannes Ferien macht, gibt es mindestens eine Freinacht. Falls der Mann nicht kann kochen, wird vorab mit Frau das Menü abgesprochen. Bei Diethelm's steht ein Wurstsalat auf dem Tisch, so muss Mann nicht geniessen einen gesunden Fisch. Nur noch die Sauce war des Mannes Aufgabe, verhielt sich aber wie ein Knabe. Griff zum Kühlschrank und folgendes Malheur, statt Salatsauce erwischte er Eierlikör. Egal, schmeckt doch auch so, Eierlikör macht schliesslich froh.

Klinge- linge- ling!



Adä Schänner Fasnacht gönd all id Chilä, egal Aöb mit Perüggä oder enere lustigä Brilä. Dä Pfarrer predigt letscht Jahr, s'Handy benutze isch langsam ä Gfahr. "Jedä isch immer erreichbar, das stresst doch, isch das allnä klar?" Es händ wohl nöd alli ghört die Wort, dänn am Zahner gaht s'Handy ab vor Ort.

1000er Am Flughafen liegen lassen!

Bei Peter gehört es sich, niemals Kleidung kaufen unter Tausend Franken – Punkt Strich. Ein Designer aus Italien, verkaufte ihm ein Anzug in Australien. Schliesslich will man am Hochzeit gut aussehen, und nicht wie der letzte Trottel da stehen. Am Flughafen zusammen mit Tschu, schaut Peter den Flieger zu. Einsteigen – hiess es durch die Lautsprecher, nur noch kurz austrinken den Kaffeebecher. Über den Wolken, ist Peter am polken. Am Flughafen hatte er sein "Tausender" noch dabei, doch liegen lassen vor lauter Fliegerei.



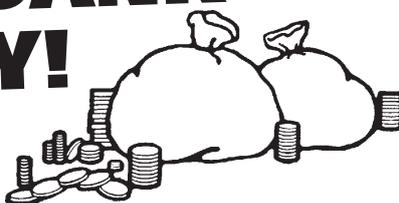
Der Modesünder: Jakob Büchler

Wie modisch sind unsere Politiker? Ein Rundgang im Bundeshaus mit dem Stilexperten Clifford Lilley zeigt, dass viel Potenzial brachliegt. «Übergross geschnittene Kleider, auffällig breit geschnittene Krawatten mit speziell übergrassem Druckdesign. Die Kleidung ist durchaus korrekt und gutbürgerlich, aber Stil ist heute definitiv etwas anderes», lautet das Urteil Lilleys. Aber eines macht Büchler mit seiner Edelweisskrawatte gemäss Lilley richtig: «Zu jedem Auftritt eines Parlamentariers gehört eine Krawatte dazu. Es ist wie früher in der Kirche - eine Respektsache.»

Quelle: 20 Minuten, 18. September 2014

Umfrage: Ist unser Köbi wirklich ein Modesünder?
Bitte E-Mail an redaktion@fasnachts-ziitig.ch.

GLÜCKLICHER TOBI DANK HOBBY!



Linthbiitsch isch allnä en Begriff, s'Fäscht wird Lgfiiret bi Sunnä oder im grösstä Schiff. Haas so heisst dä zueverlässig Kassier, schafft a däm Fäscht amel wien äs Tier. Vor em grossä Alass no schnäll ufd Bank, dänn sofort in Spar via Leuä-Rank. Dä Charrä ufem Parkfäld parkiert, ohni Mappe – er isch total schockiert. Zrugg am Bank-Schalter ganz blass, macht er drus gar kein Spass. S'Überwachigsvideo isch ä feini Sach, d'Mappä hät er gleit ufs Autodach. "Hoffäntli hät das Gäld nur niemert gstohlä, mir bruchet dä huerä Cholä!" Er ninnt dä gliche Wäg wieder zum Spar, sucht alles ab – Haar um Haar. Im Leue-Rank steht dä Polizist Hobby: "Isch das dini Mappe, Haasä Tobì?"

Männer in Leggings- Uniform!

Im letschtä Jahr a dä Fasnacht folgendi Geschicht, s'Weifel, Ühne und Och nömä ganz dicht. Nached Umzug in Kaltbrunn gahts is Resti, da chunt eim in Sinn s'aller Besti. Sie bruchet für d'Beizlitour no e Uniform, muess nöd sii i Mannä-Norm. "Es paar ängi Leggings chönder ha!" "Dankä Mira, mit dänä chömmer sicher super ah!" Ganz sexy händ die Type usgseh, en Cervelat git dem Kostüm gad nochli meh. Modeschau im Bahnhof muess jetz si, s'Ochä-Idi isch aber au scho dinä gsi. "Usä mit dära Wurst! Häsch wohl gha es biz z'viel Durst!" Es Mineral hät sie dänn spendiert, und dä Cervelat vor allnä gad halbiert.

Garderoben-Chaos Im SGU Näfels!

Im Schuelschwimmä z Näfels isch eigentli alles so guet organisiert, dass dä Ablauf sogar jedes Chind kapiert. Doch letschti isches bi es paar Meitli zumenä Durenand cho, en Fremdä het eifach scho dä Platz i dä Garderobe igno. Soo rüefet diä Meitli völlig entsetzt: „Frau Schwitter, üsi Garderobe isch eifach vumenä Ma scho bsetzt!“ Vu dem guetä Herr hets leider kei Spur me ge, nur sini siebä Sachä het mä idä Garderobe gseh. Kurzer Hand werded diä Meitli halt umquartiert und binerä anderä Klass i dä Kabine platziert. Das het für d Schüeler es cheibe Durenand ge, will die nöchsti Klass het au wieder müsse en anderi Garderobe ne. D Frag, was

füren Idiot eifach d Schüelergarderobe benutzt frögt sich d Frau Schwitter denn doch chli verduzt. En Antwort uf diä Frag het sie nöd erwartet und glich uf d Lösig gar nöd lang gwartet. Dihei idä WG het ihres Gspändli nämli verzelt „Ich ha hüt Namitag folgendes agstellt“. „Idä Lintharena han ich d Zii mit Chlätterä verbracht, mich detä aber glaub nöd soo beliebt gmacht“. „Will mir dä Weg bis zu dä öffentliche Garderobe z wiit isch gsi, bini halt eifach ine leeri Schüelergarderobä dri.“ D Frau Schwitter chas fascht nöd glaube, cha denn das sii? „Herr Hess, diä Garderobe wer imfall für mini Schüeler denkt gsi“!

SCHIRI-SKANDAL!

In Prutz - Österreich



Dä jungi Tschudi,
sprotlich mitmä
knackigä Fudi.
Am Pflingstturnier
immer fair,
mä gseht ja
"Love is in the Air."
Dä Schiri stellt ihn
vom Platz,
hät er öppä gha
en dummä Latz?

Umzugshelfer räumen ab!

Schänis zu verlassen schmerzt sehr, packen müssen Zahner's Kleidung, Geschirr und noch viel mehr. Den ganzen Umzug müssen sie durchdenken, denn es geht tatsächlich bis nach Benken. Die lieben Kollegen werden alle gebraucht, sogar Glarner und Tschudi sind aufgetaucht. Kurt hat schön alles markiert, er weiss genau was mit welchem Möbel passiert. Jeder hat bekommen eine Aufgabe, Glarner hört aber nicht zu mit seinem Machogehabe. Dieser zerlegt brav den Kleiderschrank, geniesst danach die Pause auf der Bank. Hätte er besser die Ohren gespitzt, hätten sich die Gemüter nicht erhitzt. Das war wohl der falsche Schrank, Glarner's Nerven liegen blank. Tschudi war unterwegs mit dem Hammer, und auch dort ein riesiges Gejammer. Ein Bild sollte er Aufhängen von Van Goch, dummerweise hat die Wand jetzt ein riesiges Loch.

Easy nach London!

Eine Reise nach London lohnt sich immer, Oberkalmsteiner's geniessen dort ein wirklich schönes Zimmer. Der Städte-Trip war wunderbar, nun stressen sie zum Flughafen und an die Bye-Bye-Bar. Grundsätzlich sind sie am Gate nicht zu spät, doch dort isch schon abgestellt jedes Gerät. Vor Ort bleiben sie stehen, das Flugzeug ist aber noch zu sehen. Umgebucht werden sie vom Personal, "das isch doch nöd normal!" Statt via Zürich zu reisen, durften sie über Genf kreisen.



Schänner Fasnachts-Ziitig 2015

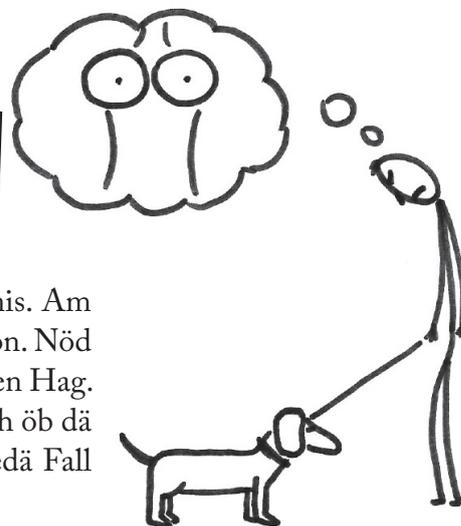
WEHE WENN LOSGELASSEN!



Schmutzigä Dunnstig
isches gsi, d'Bürinnä
im Bäre voll däbi.
Usäpützlet und schöns
Haar, kleidet di
"jungä" Mannä i mit
Lismer-War.
D'Mannä wüssed
dähei nüt dävo, isch ja
wohl au besser so.

Den Hund freuts!

En Musikannt vo dä Guggä in Schänis, hät im letztä Jahr botä Nämis. Am letschtä Uftritt vo dä Saison, hät er übernachtet innä spzeiellä Maison. Nöd wie alli andere i dä Zivilschutzalag, nei innä schönä Hüüsli wo hät gha en Hag. Ä hübschi Damä häten igladä gha, ja wer wär dänn da nöd au nah? Doch öb dä öpis im Busch isch, wüssed alli au nöd am z'Morgätisch. Eis isch uf jedä Fall usächo, am nögstä Tag hät er müessä mit dä fremdä Hünd gassi goh.



Nachts in den Bächen von Maseltrangen ...



In Maseltrangen bei Kühne Holzbau, sind die Lehrlinge besonders schlau. An einem heiteren Abend fuhr er nach Haus' mit dem Töff, nachdem er getrunken hat ein letztes Gesöff. Ausgerutscht in der Kurve, blöd gegangen, sitzt er jetzt mit dem Töff im Bach gefangen. Aus dem Wässerchen um diese Zeit? Nur mit lärmiger Nacharbeit. "Das wäre wohl nicht so gut, was wenn der Nachbar dann erwachen tut?" Gewählt hat er des Kollegen Nummer, mit diesem stiess er leise den kleinen Brummer. Sein Töffli bleibt unter der Brücke über Nacht, die Rettungsaktion wurde am nächsten Tag vollbracht.

Männerhaushalt

Schoch Chrigi



19:53

😊 was häsch gmacht?

19:56 ✓✓

Mami

Ow schitt 😞 19:57

Ziegler Raphael

Schumparty 😊 19:57

Schoch Chrigi

Abwäschmittel ine tue statt tabs 🙄 🙄 19:57

Ziegler Raphael



19:57

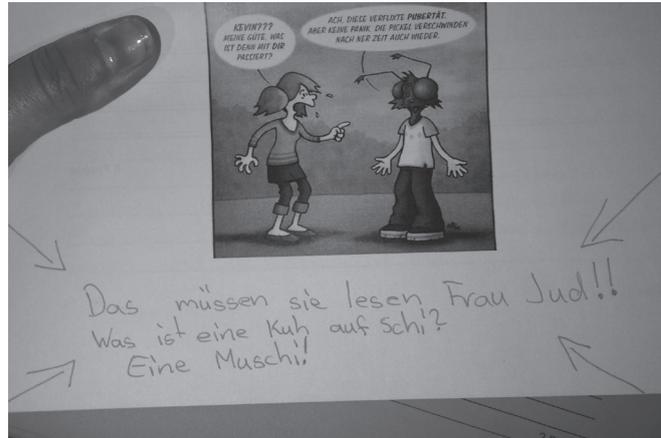
Schoch Chrigi

Jaa ha dänkt das gaht vilicht au 😞 😞 19:58

Neue Spezialität



Prüfung in Sexualkunde



Falscher Chat

Beglinger Beni

He schatz wird viertel vor 9i!!! 😞 20:15

Kühne Raffi

Schu guet. Chunt gad nu greys anatomie... 20:27

Useini Irfan



20:28

Übung abgebrochen

< Nachrichten pascal

Kontakt

Nachricht
Heute 21:12

Hey Jungs. Der Wille war da. Hatte in der Wengi aber plötzlich übles Ranzepfeifen und nach einer längeren Sitzung die Übung abgebrochen. Ein Andermal. Gruß

ERKENNEN SIE SICH?



Was au immer diä Truppä mit dänä Kostüm macht ...



Das wahrscheinlich schönste Familienfoto Bangkoks !



Ganz klar – Materialfähler!



Du bast die Haare schön!



Auch in schlechten Zeiten – gute Freunde kann niemand trennen.

Schänner Fasnachts-Ziitig 2015

Fotos vo Schännerinnä und Schänner, usem letschtä Jahr!



Schmökts?



Achtung bissig!



Wer findet dä Fehler?



Dancing-Queen auf Räder!



Wänn das sini Bruut, vom oberä Foti wüss!

NARRÄ-TALK



Schmudo oder Sackgasse?

Schmudo ist für mich persönlich ein Highlight! Einerseits findet natürlich die Narrenkönigswahl statt das eine super Tradition ist. Und das Dorf Schänis geniesst an diesem Abend ein kleines Dorffest an dem hauptsächlich Einheimische anwesend sind. Ich muss jedoch der Fasnachtskommission ein riesen Lob aussprechen, was sie in den letzten Jahren aus der Fasnacht in Schänis gemacht haben ist einfach grandios!

Umzug oder Maskäball?

Als Gugger bevorzuge ich natürlich den Maskenball, da die Auftritte immer grandios sind. Jedoch bin ich begeistert von einem Umzug wenn die Wagenbauer ausgefallene Ideen haben und der Aufwand nicht zu übersehen ist.

Kater-Suppä oder Sigg-Würst?

Für mich sind natürlich beide Varianten ein grosses Highlight an der Fasnacht. Eines von beidem abschaffen wäre ein grosser Verlust!

Steini ohne Guggä?

Wird früher oder später mal auf mich zukommen! Eigentlich kann ich mir das noch nicht vorstellen jedoch werde ich auch Älter und ich treffe die Vorlieben der jungen Mitglieder auch nicht mehr immer.

Persönlichs Guggä-Highlight?

Mein Persönliches Guggähighlight ist eigentlich die ganze Zeit die ich bis jetzt erlebt habe. Wir haben viel für das Dorfleben gemacht und aufgebaut und dürfen auch musikalisch eine Erfolgsgeschichte schreiben! Natürlich gibt es auch viele Highlights die hervorstechen, darunter ist für mich sicher die Aufnahme von unserer Aktuellen CD Gewaltig!

Persönlichs Narrekönig-Highlight?

Für mich war natürlich die Wahl selbst eine grosse Sache da ich von nichts wusste. Doch im Nachhinein kann ich mich nur glücklich schätzen das ich dieses Amt ausüben durfte. Ich habe Leute kennengelernt mit denen ich sonst nie in Kontakt gekommen wäre.

Kännensch d'Antwort?

Frage 1

Zwei P, zwei U, zwei R dazu am rechten Ort - wie heisst das Wort?

Frage 2

Welches Wort endet mit "lauflauf"?

Frage 3

Es kommt vom Leben, hat kein Leben und muss doch Leben tragen. Deine Antwort?

Antworten sind auf der übernächsten Seite.

Wussten Sie, dass ... ?

- ... für Gmür's dreissigsten sogar aus der Türkei Kostümteile bestellt wurden, nur damit das Tenü komplett war? Alle Achtung vor Mudi Tscharcel für diesen Einsatz, hätte am Schmudo sicherlich bekommen den ersten Platz.
- ... d'Frau "ehemlig" Fäh eigentlich au so ihri Gheimniss gha hät? Am Hochziit hät dä Pappa sit dä Chindheit alles uspackt gha, d'Gsellschaft sölls rächt ammüstant gfundä ha.
- ... DJ Widows95 seit dem letzten Jahr einen Flachbildschrim hat? Seit er seinen Röhrenbildschirm nicht mehr besitzt, sind die Fans reihenweise abgeblitzt. Es ist tatsächlich soweit gekommen, unser Foyer-DJ hat den Hut genommen.
- ... d'Telefonverkäufer am Chrigi gar kei Freud händ? Nach dem er seit: "Dankä, ich muess das Wiiagebot loh!", hät er drüberabe es SMS mitem Inhalt "Arschgesicht!" übercho.
- ... die liebe Frau Kühne am Polterabend ihrer Schwiegertochter den Wein irgendwann nicht mehr sehen konnte? Statt genüsslich den guten Tropfen getrunken, ist der Wein unter dem Tisch in Martina's Stiefel gesunken.
- ... es in Schänis en Verein Namens Lokomotive git? Jedä weiss fängs das dä Remo Steiner det Goali isch, verzellt au gern dä Elterä vo dä Loki am Mittagstisch. Es isch dä Eltere aber nöd ufgfallä, dass d'Loki z'tue hät mitmä Fuessballä. So schänkedes ihm zu sim Rundä: Lokifahrt für es paar Stundä.
- ... der Pizzakurier fast alle Tage bei Marcel im Steinen ausliefert? Als der Pizzakurier eines Tages im Steinen halt machte, war Marcel überrascht, dass der Kurier neben der Pizza auch seine vergessene Jacke aus dem Ziegelhof mitbrachte.
- ... Tim am Fasnachts-Samstag, s'erstä Date mit sinerä Nachbarin gha hät? Dä Tim hät sin Huusschlüssel vergässä gha, das hät gseh s'Fraueli näbedra. Es Käfeli parat gmacht für dä jungi Ma hät d'Frau Gmür mit dä Zwergä, natürli dä gstrahlet gha über alli Bergä.
- ... dä Spirig Senior chli müeh gha hät mit Skifahre? Wonner mit sinnärä Flammä uf dä Pistä gsi isch, hät er wohl meh Liebi als Pistä vor dä Augä gha. Diä beidä sind inenand innä gfahre, Spirig's Rippli händ en Bruch müesse erfahre.
- ... der junge Schwitter umgezogen ist? Seine Freunde hilfsbereit wie eh und je, wollten den Kasten ohne auseinander zu nehmen durch die Gemeinde tragen. Der Kasten war ja so schwer, dass er in tausend Teilen landete auf dem Teer.
- ... dä Schoch Junior en guetä Handwerker isch? Bim Naglä i dä Montafoner-Après-Ski-Bar, haut er die Nägel innä wunderbar. Doch dä Hammer hät dä Bock nöd troffä, mitmä lediertä Chnü ischer dänn heigloffä.

- ... Mario am 7-Tage-Rennen mit seinem Radio-Team teilgenommen hat? Streng war es nicht nur auf der Piste. Vom Après-Ski ein sturmer Kopf, den Schlüssel im Auto eingeschlossen – Gopfl!
- ... dä Miran nachem Sieg im Halleturnier nochli bim Pascal verhogged isch? Am nögstä Tag wonner sini Sachä wett go abhole cho, hät er die falschi Wohnig gno. "Hoi Miran, dä Pascal wohnt nümä da, mir händ gester i dä andere Wohnig gfiired gha!"
- ... dä Lukas uf Australiä isch i däm Jahr? Sinä Kolleg hät ja bim Heiflug, vergässä sin Azug. Besser isches am Lukas gangä, er hät sini ganzä Sehutensiliä am Flughafe bim Hiflug scho verhangä.
- ... dä Lokomitve mal in Näfels en Ball abhandä cho isch? Dä Beni hät dafür ä Chetti mitgah lah, hät usem Verkauf dänn nüi Bälle wellä ha. Am Schänner Halleturnier wird dä Beni verhört, schliesslich hät die Chetti am Teamkollege Haas ghört.
- ... es in Maseltrangen einen Lotto-Club gibt? Jedes Jahr gibt es eine schöne Reise, natürlich aus dem Erlös der Lotto-Preise. Als Nachts in Sainte-Croix das Hotel bereits geschlossen war, stand Jost noch in irgendeiner Bar. Rita musste die Türe öffnen im nächtlichen Kleid, "Dankä Rita, es tuet mir jetzt schunu Leid!"
- ... es in Schänis immer wieder Terminkollisionen bei der Miete von öffentlichen Räumen gibt? Damals hatte die runde Familie schon alles für die Kleiderbörse bereit, der Samariterverein braucht doch noch diese Räumlichkeit. Schlussendlich haben die Samariter alle Kleider archiviert, später aber schön alles wieder am richtigen Ort platziert.
- ... Figo immer entspannt ist im Urlaub? In den Ferien hatte er sein Auto parkiert auf einem Platz, machte dann die Runde mit seinem Schatz. Seine Karre wurde von der Polizei weggeschafft, da hat der nicht französisch sprechende Figo blöd gegafft. Mit Händen und Füßen gewehrt ein paar Stunden, hat er sein Auto irgndwo doch noch gefunden.
- ... der Männerchor mit dä Züg es cheibä Züg hät? In Paris am Bahnhof händs ufem Perron nüm alli Schöffli gha, da hät dä Organisator s'Natel fürägnah. "Pius wo bisch dänn du jetzt scho wieder hii?" "Kei Ahnig – da uf dem Schildli stah Sortie."
- ... dä Teiner Stim es Schlitzohr isch? Am Pflingstturnier in Prutz hät's ä Tafä gha, "Nur Anreiner" hät müesse druf stah. Vor luuter Schabernack im Chopf hät er dänggt er wiisi s'Taxi durf hii, dass da kei Autos döffed sii. Wo das Auto hät s'Fenster abählah, hät ers aber mit dä Polizii z'tue gha.
- ... Raffi gerne Tauchen geht? In den Malediven schnorcheln ist wunderbar, so macht man doch Fotos unter Wasser – aber klar. Die Kamera gemietet – wirklich toll, nur wurde diese dann auch im Gehäuse mit Wasser voll!

Achtung – eine Nachricht vom Polizeiposten Schänis:
 Wer hat in Rufi Autoreifen und Möbel im Weiher entsorgt und wer hät tellisiech nomal s'Benzin uf 17 Rappä abegschrubet im ECS ussä?

Antworten: 1. Purpur, 2. Kartoffelauflauf, 3. Der Schuh

Finde die 6 Fehler!

Die Lösung gibts auf www.powerfasnacht.ch.

mögliches Fasnachts-Wetter

ca. 2° C



Dein Horoskop für die Fasnacht

Widder	♥♥♥●●●
Stier	♥♥♥●
Zwilling	♥♥♥♥●●
Krebs	♥♥♥♥♥●●●
Löwe	♥♥●●●●
Jungfrau	♥♥♥●●●
Waage	♥♥♥●●●
Skorpion	♥♥♥♥♥●●●
Schütze	♥♥♥♥●●
Steinbock	♥♥♥♥●
Wassermann	♥●●●●
Fisch	♥♥♥●●●

♥♥♥♥♥ = Liebe; ●●●●● = Geld

Wer dies glaubt, ist selber schuld!

Zufallszahl

30

Die Gassä Tschäderer feierten in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen.

- 12.02. Schmudo Maskenball & Narrenkönigswahl
- 13.02. Beizlifasnacht und Schnitzelbanksingen
- 14.02. Powerumzug & Sackgass mit LaserArena, Start Umzug 19.19 Uhr
- 15.02. Schnitzelbanksingen
- 16.02. Kinderfasnacht Schänis und Maseltrangen, Uslumpet

Details: www.powerfasnacht.ch